

Wiebke Knell

KASSEL AIRPORT: VIEL BESSER ALS BEKANNT

10.07.2019

Die FDP-Landtagsabgeordneten Wiebke Knell (Neukirchen, Schwalm-Eder-Kreis) und Dr. Stefan Naas (Steinbach im Taunus) haben gemeinsam den Kassel Airport in Calden besucht, Knell als für Nordhessen zuständige Abgeordnete der Freien Demokraten, Dr. Naas als verkehrspolitischer Sprecher.

Nach einer kurzen Führung durch Geschäftsführer Lars Ernst präsentierte dieser die aktuelle Situation am Flughafen. Während der Präsentation entstand eine lebhafte Diskussion über die vorgestellten Zahlen, da diese doch weitestgehend in der Öffentlichkeit unbekannt sein dürften.

Ernst konnte beispielsweise berichten, dass im Jahr 2018 erstmals über 1.000 direkte Arbeitsplätze am Kasseler Flughafen erreicht wurden, Tendenz weiter steigend. Zudem gab es über 31.000 Flugbewegungen, wobei die Touristenflieger trotz massiven Anstiegs nur einen kleinen Teil dazu beitrugen. Private und Businessflieger stellen das Gros des Flugbetriebes.

Der verkehrspolitische Sprecher der Landtagsfraktion Dr. Naas erklärte: „Die wirtschaftliche Bedeutung des Flughafens für die Region wird durch die immer wieder diskutierten Ferienfluggastzahlen einfach ausgeblendet. Besonders interessant finde ich das positive Feedback der größeren Arbeitgeber in der Region, wie Braun Melsungen, SMA oder VW, die den Flughafen für Geschäftskunden nutzen.“

Geschäftsführer Ernst sieht den Flughafen auf einem guten Weg in die Zukunft. Viele Vorgaben der Landesregierung wurden erreicht, bei einigen sei das Ziel in Reichweite.

„Es zeigt sich mal wieder, dass es gut ist, wenn Informationen aus erster Hand und direkt vor Ort erlangt werden können“, zog Knell als erstes Fazit.

Während der aus dem Rhein-Main-Gebiet stammende Abgeordnete Dr. Naas sich über

die Vielzahl der kostenlosen Ferienparkplätze in unmittelbarer Terminalnähe freute, nahm sich die Abgeordnete Knell gleich einen Flugplan mit, da für sie als Mutter eines kleinen Kindes auch eine bequeme Anreise zum Flieger besonders wichtig ist. „Hier in Calden hat man einen besonders kurzen Weg in den Urlaub. Schade, dass im Schwalm-Eder-Kreis noch so wenig Werbung für das Kasseler Angebot gemacht wird“, stellte sie am Ende der Veranstaltung fest.

„Eine gute Verkehrsinfrastruktur ist und bleibt das tragende Fundament für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung Nordhessens, dazu gehört auch der Kassel Airport. Deswegen unterstützt die FDP im Bezirk und im Land weiterhin den Kassel Airport“, schlossen Knell und Dr. Naas unisono.